

Der
AK Umwelt und Energie
am NGN berichtet:

Auf Grund unserer Aktivitäten und Veranstaltungen am Neuen Gymnasium im vergangenen Schuljahr 2005/06 im Projekt Energiesparen in den Nürnberger Schulen

KEIM (Keep Energy In Mind)

erhielt unsere Schule auch in diesem Jahr wieder eine Auszeichnung und damit verbunden eine Geldprämie mit über 3700.- Euro.

Wir sehen diese Prämierung als Bestätigung unserer Arbeit und werden uns auch weiterhin in unserem AK für einen sinnvollen Umgang mit Energie an unserer Schule einsetzen.

Wie bereits im vergangenen Schuljahr haben wir auch heuer wieder mit dem Solarzentrum Solid in Fürth zusammen eine physikalische Unterrichtseinheit in allen 10. Klassen organisiert, in der es um alles rund um das Thema Photovoltaik ging. Dabei konnten die Schüler in den Versuchen selbständig experimentieren und dadurch auch die Ergebnisse interpretieren und verstehen.

Im Herbst 2006 hat unser AK den Energie -Erlebnispfad ans NGN geholt. In 14 Stationen konnten hier Schüler/innen von der 5. Klasse bis zur 12.Klasse in verschiedenen Bereichen den Energie-Verbrauch im Alltag einschätzen und selbst auch Energie erzeugen, um einmal zu erfahren (auf einem Energie-Fahrrad), wie viel Energie notwendig ist, um z.B. ein Radio oder einen Wasserkocher zu betreiben.

Als weitere Energiesparmaßnahmen im Schulgebäude wurden an einigen Stellen (z.B. im Fahrradkeller, in den Vorräumen der Turnhallen, usw.) auch Bewegungsmelder angebracht, da dort doch immer wieder das Licht brannte, ohne dass jemand die Räume nutzte. In dieser Hinsicht werden wir nach und nach noch einige andere Zimmer und Gänge ausstatten, entsprechend dem Ergebnis einer Begehung unseres Schulhauses mit dem verantwortlichen Elektriker der Stadt Nürnberg.

Höhepunkt unserer Arbeit in diesem Schuljahr aber waren die **Schulenergietage am 24. und 25.April 2007**. Zusammen mit dem Solarberatungszentrum „solid“ organisierte der AK unter Leitung von Herrn Stumpf, tatkräftig unterstützt von Herrn Hille und Herrn Löffler, Frau Peters und Herrn R.Schmidt, diese fächerübergreifende Veranstaltung. Es ging natürlich um das Thema „Umgang mit Energie“, um Möglichkeiten der Energieeinsparung und um den befürchteten Klimawandel.

In einer Ausstellung in der Aula mit etwa 70 Schautafeln und Plakaten, zum Teil von Schülern der 6. Klasse (in Religion) bzw. der 10. Klassen (in Physik) selbst entworfen und gestaltet, zeigten wir die verschiedenen Probleme unseres alltäglichen, oft recht gedankenlosen Verhaltens mit den fossilen Energieträgern auf.

Wir alle müssen künftig viel bewusster umgehen mit den Energieressourcen, denn zum einen sind sie ja nicht unerschöpflich, zum anderen gibt es gravierende Auswirkungen auf das Weltklima.

In diesem Sinne wollte uns, vor allem die Schüler der 7. und 8. Klassen, das Improvisationstheater „6 auf Kraut“ am Dienstag, den 24.4.07, mit viel Witz in seinen Darstellungen auf das Thema „Umgang mit der Energie“ einstimmen. Spaß und Information waren dann auch angesagt bei der etwa einstündigen, recht kurzweiligen Vorstellung. Vor allem der geniale Vortrag zur „Feuerameise“ mit Tobias Hacker wird uns wohl lange im Gedächtnis bleiben; einfach Spitze!

Der Film zum Klimawandel von Al Gore, den wir dann am Mittwoch sahen, ließ schon einige skeptische oder auch beängstigende Gedanken über die Entwicklung unseres Klimas aufkommen. Nicht nur unsere 10. Klassen und die Kollegstufe diskutierten auch noch in den nächsten Tagen darüber. Vor allem wohl bei den etwas Jüngeren rief dieser Oscar-prämierte Dokumentarbeitrag z.T. ein gewisses Unwohlsein und Hadern mit unser aller derzeitigem, unreflektiertem Umgang mit den Energieressourcen hervor. Gut so! Wir müssen uns einfach mehr Gedanken zu dieser Thematik machen und, was den Verbrauch an Energie anlangt, viel kreativer sein; also ist hierbei Nachhaltigkeit das Zauberwort! (s. hierzu auch den Beitrag „Die Klimakatastrophe“ von Johannes Dallheimer).

Mit einem Info-Schreiben (s. unten) an alle Eltern und Schüler zu diesen Energietagen am NGN hatten die Schulleitung und der AK eine gute Einstimmung auf die Thematik geschaffen. Die Resonanz in der Presse (NZ und NN) und bei der Stadt Nürnberg mit der Agenda 21 war dann auch entsprechend.

Als Hauptverantwortlicher für diese Veranstaltung freut es mich natürlich, dass ich wiederholt auch von außerhalb der Schule darauf angesprochen wurde und diese Aktion insgesamt als ein Zeichen-Setzen gesehen wird. Ich bedanke mich nochmals bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung „Energietage am NGN“ mitgeholfen haben.

AK Energie und Umwelt V. Stumpf